

Wir danken allen Mitgliedern, Partnern, Sponsoren und Spendern, die uns in irgendeiner Form unterstützt und uns ihr Vertrauen geschenkt haben. MERCI!

Eltern Lehre[®]

Mehr wissen – sicherer erziehen

Jahresbericht 2021



Impulsabend «Lernen ohne Drama» in der Feusi, am 19.10.2021

Bern, im März 2022

Editorial der Präsidentin

Tommy & Annika: „Der Sturm wird immer stärker!“

Pipi: „Macht nichts, ich auch!“

Aus „Pippi Langstrumpf“

Das Jahr 2021 war für die Weiterbildung ein schwieriges Jahr, wie auch die Elternbildung Schweiz im Januar 22 in ihrem Newsletter resümierte. Das Schiff der ElternLehre konnte nicht in ruhigen Gewässern fahren, denn der „Covid-Sturm“ wütete noch immer. Stetige Orientierung und Anpassungen unserer Angebots-Settings betreffend Schutzmassnahmen, Durchführbarkeit und Digitalisierung der Inhalte waren gefragt. Der erneute Lockdown führte dazu, dass bis Juni 21 keine Präsenzveranstaltungen stattfinden konnten und auch die Türen unserer mittlerweile 8 ElternKind-Cafés verschlossen blieben.

Das Team der ElternLehre versuchte, trotz Einschränkungen für die Eltern da zu sein und virtuelle Brücken zu bauen. Wir führten Veranstaltungen und individuelle Elternberatung online durch und schnürten erneut Kraftpakete mit Ideen für einen unbeschwerten Familienalltag. Gleichzeitig stand die Ausarbeitung und Weiterentwicklung des Projekts «Impulsveranstaltungen» in diesem Jahr im Zentrum.

Im August öffneten zum Glück die Türen zu den ElternKind-Cafés und unseren Angeboten wieder und wir konnten physisch anwesend sein. Obschon die Corona-Lage sich im Herbst erneut verschärfte, gelang dank schneller Reaktion und Anpassung die Durchführung aller geplanten Angebote. Sogar ein Grossanlass war dabei, wie Sie im Jahresbericht erfahren werden. Ein versöhnlicher Jahresabschluss 2021 war der virtuelle Adventskalender, den wir auf unseren sozialen Medien aufschalteten. Er brachte Farbe, Lachen und Inspiration in die Familien und sorgte für unbeschwerte Momente. Unser ElternLehre-Schiff konnte im schaukelnden Wellengang in den Hafen des Jahresendes fahren, inklusive aller Crewmitglieder an Bord, welche die stürmische Fahrt überstanden.

Die bereits knappen Ressourcen der ElternLehre wurden überschritten und konnten nur dank freiwilligem Engagement weiter fließen. Ein herzliches Dankeschön allen hierfür!

Nadine Schneider, Präsidentin der ElternLehre

Bericht der Geschäftsleitung

Jede Zeit bringt Herausforderungen und Freuden. Als es galt, die vom Bundesrat verstärkten Schutzmassnahmen aufgrund erneut steigender Fallzahlen der Covid-Infektionen umzusetzen, reagierten wir bereits viel gelassener als im Vorjahr. Mittlerweile war unser Team gewappnet im Umgang mit Online-Veranstaltungen, genauso wie die Eltern und Bezugspersonen, welche unsere Angebote besuchten. Auch im ElternKind-Café reagierten wir auf die Kontaktbeschränkung flexibel. Unsere kleinen Gäste erhielten monatlich ein Werk- und Spielset, wir waren mit einem Infotisch präsent und schenkten den Eltern bis im August ein offenes Ohr für ihre Anliegen, bevor wir wieder in den Restaurants sein konnten.

Ich danke unseren Partnern, Sponsoren und Mitgliedern, dass sie uns in diesem schwierigen Jahr weiterhin unterstützt haben. Dieses Vertrauen beflügelt mich und lässt mich auch in meinem dritten Jahr bei der ElternLehre weiter an unsere Produkte und Ideen glauben.

1. Regelkurse – mal Zoom, mal Präsenz

Neu waren wir in diesem Jahr mit unseren drei-anstatt fünfteiligen Kursen unterwegs. Es war eine Umstellung, die dichten Inhalte nochmals kompakter in ein qualitativ gutes Kurskonzept zu verpacken. Die Kurse im Frühling mussten allesamt per Zoom stattfinden. Es gelang uns, 36 Teilnehmer*innen für das Kursformat per Videokonferenz-Tool Zoom zu motivieren.

Im Herbst konnten wir alle drei Kurse wieder als Präsenzveranstaltungen durchführen mit 33 Teilnehmenden. Die Kurse «Baby» und «Kleinkind» nahmen wir ab Herbst zu einem Kursangebot zusammen.

2. Impulsevents – klassisch und massgeschneidert

Zu unserer Freude konnten wir trotz der schwierigen Situation rund um Corona Impulsveranstaltungen durchführen. Wir starteten im März 21 in erneuter Zusammenarbeit mit dem Chindernetz Bern mit dem Anlass «Jugendlohn» per Zoom. Im Mai folgte eine weitere Zoomveranstaltung zu «Lernen ohne Drama» für einen Elternrat sowie zwei online Kursabende im Familienzentrum zu «Geschwisterstreit». Im August, nach den Lockerungen, kam die erste Präsenzveranstaltung mit Lehrpersonen. Ihr folgte der zweite Abend «Jugendlohn» in unserem Kursraum Wankdorf sowie «Lernen ohne Drama» im Bildungszentrum Feusi. Zwei weitere Impulsabende folgten im Herbst/Winter für das Elternforum in Kehrsatz

sowie die «Wege aus der Brüllfalle» mit dem chindernetz in Thun im November 2021. Wir passen die klassischen Impulsveranstaltungen dabei jeweils in sorgfältigen Vorgesprächen an die Vorstellungen des Anbieters an und eruieren, wie die Zielgruppe aussieht.

3. Projekt Impulsevents – ein frischer Zoom-Wind weht

Dank Sponsoren konnten wir unser im 2020 erarbeitetes Konzept «Projekt Impulsevents» umsetzen.

Neu starteten wir mit unseren drei Zoom Impulsevents in den Bereichen Kleinkind, Schulkind und Pubertät. Diese Impulsevents sehen wir als zentrale Werbepattform, um auf unsere Kursangebote aufmerksam zu machen und den Kreis potentieller Kunden zu erweitern. Jede Impulsveranstaltung wird im Frühling und Herbst, angeboten. Sie können als Wissensinput und Impuls für den Familienalltag dienen oder als «Gluschtigmacher», um gewisse Themen in den Kursen zu vertiefen.

Für diese Pilotserie der sechs Impulsveranstaltungen setzten wir uns eine Teilnehmerzahl von mindestens 8 Teilnehmenden als Limite. Fünf der sechs Veranstaltungen konnten wir mit genügend Teilnehmenden durchführen. Einen Abend mussten wir wegen zu wenig Teilnehmenden absagen. Prompt meldeten sich am Vortag dieser bereits abgesagten Veranstaltung noch drei Personen an. Unser Learning daraus war, dass wir die Anmeldefrist zukünftig kurzfristig setzen müssen, weil die Eltern sich häufig spontan noch für eine Teilnahme entscheiden. Insgesamt erreichten wir bisher 87 Mütter/Väter.

Spannend war, dass aufgrund unserer neuen Zoom-Ausschreibungen, die wir auf der Website und auf unseren sozialen Kanälen posteten, Anfragen kamen, ob man diese auch für einen Elternrat oder für eine Schule buchen könne. Dies freute uns natürlich sehr, erweiterte es doch gleichzeitig unsere Angebote der bisherigen Einzelveranstaltungen. Dank finanzieller Ressourcen fürs Projekt erarbeiteten wir zu jeder Zoom Impulsveranstaltung noch ein zweites Thema für einen Impulsabend. Somit sind je zwei Veranstaltungsangebote für die Bereiche Kleinkind, Schulkind und Pubertät da, die sich extern buchen lassen.

4. Projekte

ElternKind-Café - Viel Engagement bei erneut geschlossenen Türen

Die Restauranttüren für das ElternKind-Café blieben aufgrund Covid-19 bis Juni verschlossen oder der Zugang aufgrund der 2G-Regelung eingeschränkt. Es galt, erneut Kraftpakete zu schnüren, um in Verbindung mit unseren ElternKind-Café Besuchern zu bleiben. Diesmal waren wir mit Infotischen und Give-Away-Säcklis mit Werkanleitungen parat und konnten die Interessenten so abholen. Es fanden eindrückliche Gespräche zu belastenden Familiensituationen und Gefühlen von Einsamkeit statt. Wir boten weiterhin Telefonberatungen an. Trotz einiger Monate geschlossener Cafés und erschwertem Zugang zu den Gastrobetrieben besuchten uns 225 Eltern und 288 Kinder. Der neue Standort Biel lief gut an und wird im 2022 ins Regelangebot einfließen.

5. Öffentlichkeitsarbeit – Die ElternLehre im Rampenlicht

Bereits am 4. Februar 2021 stand die ElternLehre ein erstes Mal im Rampenlicht, und zwar für ein Projekt der Elternbildung CH, dem «**Bettmumpfeli**». Elternbildner: innen konnten keine Kurse durchführen, obschon es viele dringende Themen des Familienalltags gab. Somit kamen Elternbildner aus der ganzen Schweiz in die Stuben zuhause. Wir durften mit einem **Livestream zum Thema «Lernen- vom Klassenzimmer ins Wohnzimmer»** dabei sein. Die Geschäftsleitung Nadine Fessler verriet, wie das Lernen zuhause gelingt.

Am 19. September 2021 waren wir am «**Race for Life**» zusammen mit unserem Hauptsponsor, der Stiftung Freude herrscht, mit einem Bewegungsparcours und Werkangebot auf dem Waisenhausplatz präsent. Um die engagierten Fachfrauen des ElternKind-Cafés wuselten über den Tag verteilt rund 100 Kinder und deren Eltern.

Wir sind weiterhin auf den **sozialen Medien** Instagram und Facebook aktiv. Unsere Facebookseite haben mittlerweile 993 Personen abonniert, über 100 mehr als im Vorjahr. Auch auf Instagram ElternLehre und ElternKind-Café fand ein weiterer Zuwachs statt im 2. Jahr nach der Aufschaltung. Die ElternLehre hat 358 Abonnenten, das ElternKind-Café gar 423. Es kommen wöchentlich neue Abonnentinnen und Abonnenten dazu, was uns beflügelt.

Zum Jahresabschluss veröffentlichten wir mit der Stiftung Freude herrscht auf unseren sozialen Medien erneut einen **Bewegungsadventskalender**,

der jeweils Krippenfiguren zum Tanzen bringt und Kinder auf einen Mandarinen-Parcours schickt – und ganz viel mehr.

6. Publikationen

Unser **Newsletter** wird weiterhin 4xjährlich verschickt. Wir durften 54 neue Newsletter-Abonnenten begrüßen und verschicken ihn nun an 1252 Personen. Über unsere Angebote informiert auch der **Newsletter der Elternbildung Schweiz sowie «Schule & Elternhaus Schweiz»**.

Im November wurde die Geschäftsleitung der ElternLehre vom **Magazin Familienspick** für ein Interview zum Thema **«Krisen und Rituale»** angefragt. Wie lösen Familien die Herausforderungen, welche die Corona-Krise bringt? Welche Wege führen aus dem Hamsterrad der Belastungen? Der Artikel findet sich auf unserer Website.

Den Büechli der ElternLehre fehlte auch im 2021 noch die Bewerbungsplattform von genügend Präsenzveranstaltungen. Schön ist, dass die Bestellungen der Buchhandlungen wieder leicht anzogen gegenüber dem Vorjahr.

Das **Füür-Büechli** hatte einen besonderen Einsatz im Dezember 2021: In Zusammenarbeit mit unserem Sponsor GVB verteilten wir in den ElternKind-Cafés aufgrund der 2G-Regelung Give-away-Säcklis mit Werkanleitungen. Im Dezember überraschten wir unsere kleinen Gäste mit dem Füür-Büechli und einem herzigen plüschigen Schutzpatron der Gebäudeversicherung GVB Bern, um die Eltern für den achtsamen Umgang mit Kerzenritualen zu sensibilisieren. Kleine Gäste, die neu ins ElternKind-Café kommen, erhalten jeweils als Willkommensgeschenk ein **«Bewegungsbüechli» oder «Wander-Büechli»**.

7. Vernetzung und Solidarität

Wir erleben immer wieder stärkende und schöne Momente in unserer Aufgabe, die Eltern zu begleiten. Stärkende Momente gab es in diesem Jahr auch im schönen Miteinander mit anderen Elternbildner: innen und Bildungsinstitutionen. Fernab von Konkurrenzdenken visionierten wir mit der Elternbildung CH unter dem Motto «Gemeinsam stärker» darüber, wie man in schwierigen Zeiten zusammenarbeiten und Synergieeffekte nutzen kann.

Wir hielten Kontakt mit Behörden, Gremien und Organisationen in Bern. Wir besuchten Vernetzungsanlässe der Mütter- und Väterberatung Bern und

der Elternbildung Schweiz. Auch an diesen Treffen spürten wir Solidarität und nicht Konkurrenzkampf – eine wunderbare Erfahrung!

8. Ausblick

2022 geht es darum, unsere neu ausgearbeiteten Impulsevents zu etablieren, die Impulsveranstaltungen im Allgemeinen zu promoten sowie die finanziellen Ressourcen der ElternLehre weiterhin sicherzustellen. Wir möchten die Zusammenarbeit mit bestehenden Partnern und Sponsoren stärken und sind mit neuen Partnern im Gespräch.

Genauso wichtig sind nebst Partnern und Sponsoren die Crewmitglieder, welche unsere Angebote und Produkte mit ihrem Herzblut und Engagement möglich machen. Ich bin stolz auf mein Team, dass wir die Herausforderungen im 2021 gemeistert haben und schaue dankbar auf die kraftvollen Momente zurück. Hoffen wir nun darauf, dass uns im 2022 ein warmer Rückenwind in die Segel bläst...

Nadine Fessler-Besio
Geschäftsleitung ElternLehre

Organisation

Geschäftsstelle Verein ElternLehre

Nadine Fesseler-Besio, Geschäftsleitung
Andrea Zeller, Assistenz Geschäftsleitung
Salvisbergstrasse 9, 3006 Bern
078 710 55 70, info@elternlehre.ch, www.elternlehre.ch

Vorstand

Präsidium: Nadine Schneider
Mitglieder: Barbara Aeschbacher, Manuela Grossenbacher, Christine Kilchör

Fachgruppe und fachliche Begleitung

- Nadine Fesseler-Besio, Gesamtleitung ElternLehre®; Kursleitung Pubertät, Referentin Impulsveranstaltungen, Mitglied Fachgruppe
- Marlies Bieri, Projektleiterin ElternKind-Café 2021, Kursleitung Kleinkind, Referentin Impulsveranstaltungen, Mitglied Fachgruppe
- Romeo Pfammatter, Kursleitung Schulkind, Referent Impulsveranstaltungen, Mitglied Fachgruppe
- Fachliche Beratung: Dr. med. Ralph I. Hassink und Dr. med. Iso Hutter
- Weitere Referenten auf Anfrage

Mitglieder

2021 zählte unser Verein 42 Familienmitgliedschaften, 14 Einzelmitglieder und 10 Kollektivmitgliedschaften.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied des Vereins ElternLehre.

Partner

Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Abt. Weiterbildung, Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Abt. Familie, Chindernetz Kanton Bern, Feusi, S&E Kanton Bern, Stauffacher und Orell Füssli, Volkshochschule Biel-Lyss, VHS-Oberaargau, VHS Thun.

Sponsoren und Spenden

Hauptsponsor: Stiftung Freude herrscht
Weitere Sponsoren: Peter Buchs, Coop, GVB Gebäudeversicherung Bern, Katholische Kirche Bern, Lenk-Simmental Tourismus